

MEDIENMITTEILUNG

25. Mai 2022

HIRSLANDEN IST AUF KURS

Die Hirslanden-Gruppe hat das Geschäftsjahr 2021/22 erfolgreich abgeschlossen. Der konsequente Fokus auf das «Continuum of Care» pro Versorgungsregion hat sich auch im vergangenen Geschäftsjahr sehr bewährt.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr hat sich Hirslanden bei der Bewältigung der Pandemie erneut als verlässlicher, qualitativ hochstehender und systemrelevanter Partner erwiesen. Seit Pandemiebeginn haben die Hirslanden-Kliniken rund 2 500 an Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten regional betreut, rund ein Viertel davon auf einer Intensivstation. Ebenso haben die Hirslanden-Kliniken mit öffentlichen Institutionen und Spitälern eng zusammengearbeitet. Insgesamt hat die Hirslanden-Gruppe während dem letzten Geschäftsjahr rund 110 000 stationäre Patientinnen und Patienten betreut. Darüber hinaus fanden rund 770 000 ambulante und digitale Konsultationen statt.

Die Hirslanden-Gruppe hat wiederum hohe Agilität und Innovationskraft an den Tag gelegt, indem sie das repetitive Testen sowie elf Covid-19-Impfzentren schweizweit aufgebaut und betrieben hat. Rund 9,5 Millionen Tests wurden an öffentliche und private Institutionen, Unternehmen und Schulen versendet sowie rund 1,1 Millionen Covid-19-Impfungen verabreicht. Dadurch konnten zahlreiche Covid-19-Erkrankungen präventiv verhindert oder der Krankheitsverlauf gemildert werden. Daniel Liedtke, CEO der Hirslanden-Gruppe sagt dazu: «Im Rahmen unseres Engagements zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie haben wir eindrücklich den hohen Stellenwert der Prävention erlebt. Gar nicht erst krank zu werden, ist die beste Medizin.»

Folglich setzt Hirslanden im neuen Geschäftsjahr auf die personalisierte und zielgerichtete Prävention, etwa mittels genetischer Abklärungen und entsprechenden Präventionsprogrammen für Krebs, Herz-Kreislauf- sowie weiteren Erkrankungen. Mit «Hirslanden Precise» verfügt Hirslanden seit letztem Jahr über ein Kompetenzzentrum für personalisierte Medizin mit eigenem Genetik-Labor. Dadurch ergeben sich Vorteile für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen, aber auch für gesundheitsbewusste Menschen im Allgemeinen. Laufend werden neue Genvarianten entdeckt, die für die Prävention bestimmter familiärer Krankheitsveranlagungen eine entscheidende Rolle spielen. Entsprechend passt das Kompetenzzentrum das Angebot kontinuierlich an.

Die hohe Gewichtung der Prävention steht im Einklang mit der Vision von Hirslanden, Partner der Wahl zu sein, wenn es um die Gesundheit geht. Dies in jeder Lebenssituation: von der Prävention bis zur Nachsorge, von der Geburt bis ins hohe Alter, jederzeit – physisch wie digital.

Operatives Ergebnis auf Kurs

Der Umsatz der Hirslanden-Gruppe hat wieder das Niveau wie vor der Pandemie erreicht und stieg im vergangenen Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 6 % auf 1 885 Mio. CHF (Vorjahr 1 784 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge verbesserte sich dabei von 15,1 % auf 15,6 %.

CEO Daniel Liedtke erläutert: «Dieses äusserst solide Ergebnis wäre ohne das Engagement unserer Mitarbeitenden sowie unserer Partnerärztinnen und -ärzte nicht möglich gewesen. Ihnen gebührt mein

MEDIENMITTEILUNG

grösster Dank für den tagtäglichen Einsatz, insbesondere auch während der belastenden und herausfordernden Zeit der Covid-19-Pandemie.»

Als Dank und Anerkennung für den geleisteten Einsatz zahlt die Hirslanden-Gruppe ihren Mitarbeitenden dieses Jahr insgesamt 4 Millionen CHF als ausserordentliche Covid-19-Prämie.

Auskunft

Dr. Claude Kaufmann
Head Media Relations & Corporate Newsroom
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 18 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2 515 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11 025 Mitarbeitende, davon 551 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2021/22 einen Umsatz von 1 885 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.03.2022 wurden in der Gruppe 109 624 Patientinnen und Patienten an 472 301 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51,3 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28,2 % halbprivat und 20,5 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.